

# Neue Azubis starten Karriere bei Poco



Ausbilder Markus Luft (M.) überreichte Joshua Schillkowski (l.) und Louisa Bordihn (r.) zum Start bei POCO eine Überraschungsbox mit nützlichen Utensilien für die Ausbildung.

„Wer bei POCO seine Ausbildung macht, hat allerbeste Karrierechancen, denn wir stehen für langfristige und bestmögliche Förderung unserer Mitarbeiter“, sagt Christian Stepputtis, Leiter des Einrichtungsmarktes in Bergkamen. Das gilt für die zwei neuen Auszubildenden in diesem Jahr wie für alle, die sich zum Ausbildungsbeginn im Sommer 2018 bei ihm bewerben.

Louisa Bordihn startete zum Monatsbeginn ihre Ausbildung zur Verkäuferin und Joshua Schillkowski zum Fachlageristen. Dass sich das Engagement für den Einrichtungsdiscouter lohnt, beweisen die drei Nachwuchskräfte, die nach erfolgreicher Abschlussprüfung in diesem Jahr in eine Festanstellung bei POCO übernommen wurden: Maik Ciura arbeitet jetzt als

Verkäufer und Ralf Friebe und Leon-Justin Voss unterstützen das Team im Lager.

Viele Mitarbeiter sind bei POCO in Bergkamen bereits seit 20 und mehr Jahren dabei. Wenn sie über kurz oder lang altersbedingt ausscheiden, müssen andere ihre Aufgaben übernehmen. „Wir legen großen Wert darauf, ein Team zu haben, das optimal zusammenarbeitet. Deswegen besetzen wir vakante Stellen, auch Führungspositionen, bevorzugt aus den eigenen Reihen“, betont der Marktleiter. „Es ist uns sehr wichtig, engagierte Praktiker und Praktikerinnen zu bekommen, die mit dem Herzen bei der Sache sind“, sagt Stepputtis.



Freuen sich nach erfolgreicher Ausbildung bei POCO über die Festanstellung (v.l.n.r.): Maik Ciura, Leon-Justin Voß, Ausbilder Markus Luft und Ralf Friebe

Für den Ausbildungsstart im Sommer 2018 hat Christian Stepputtis noch Plätze zu vergeben. POCO begrüßt an seinen 118 Standorten im Jahr 2017 rund 250 junge Menschen. Insgesamt zählt das Unternehmen gegenwärtig 640 Auszubildende. Sie absolvieren die Ausbildung jeweils im dualen System in den Märkten. Darüber hinaus steht die unternehmenseigene POCO Akademie in Dortmund mit ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten zur Verfügung. Und das aus gutem Grund: POCO legt höchsten Wert auf permanente Qualifikation,

ja lebenslanges Lernen. Das Unternehmen expandiert nach eigenen Angaben deutschlandweit mit großer Kraft und benötigt nicht nur Nachwuchs, sondern auch neue Führungskräfte. Wer sich weiterentwickeln will, kann sicher sein: Eine Weiterbildung etwa zum Handelsfachwirt unterstützt das Unternehmen.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.poco.de](http://www.poco.de).